Aktuelles aus dem Netz

Von EKHK Christian Zwick, Ludwigshafen

Gangster-Rechenzentrum im Ex-Bundeswehrbunker: Anklage erhoben

Die Staatsanwaltschaft hat das Verfahren aus Gründen der Beschleunigung auf sieben Taten beschränkt, „weil die Auswertung der in der Bunkeranlage sichergestellten 403 Server, 57 Mobiltelefone, 412 einzelnen Festplatten, 61 Computer bzw. Laptops, 65 USB-Speichermedien, 16 SD-Karten und diversen CDs und Disketten mit einem Gesamtdatenbestand von mehr als 2 Petabyte (über 2 Millionen Gigabyte)“ noch andauert. Den Ermittlern des Landeskriminalamts Rheinland-Pfalz gelang es auch, die verschlüsselten und passwortgeschützten Server zu entschlüsseln und zu sichern. Mehr: www.pcwelt.de/news/Gangster-Rechenzentrum-im-Ex-Bundeswehrbunker-Anklage-erhoben-10788852.html, Meldung vom 8.4.2020.

Google Maps: Inkognito-Modus nun auch für iOS, Massenlöschung in der Timeline für Android

Der Inkognito-Modus unter iOS funktioniert genauso wie unter Android. Im Inkognito-Modus werden die Orte, nach denen Anwender suchen oder navigieren, nicht im Google-Konto gespeichert und sie sehen keine personalisierten Funktionen in Maps, wie z.B. Restaurantempfehlungen, die auf Plätzen basieren, an denen sie zuvor waren. Wenn Anwender den Inkognito-Modus auf ihrem Smartphone verwenden, wird ihr Standortverlauf nicht aktualisiert. Mehr: stadt-bremerhaven.de/google-maps-inkognito-modus-nun-auch-fuer-ios-massenloeschung-in-der-timeline-fuer-android, Meldung vom 9.12.2019.

Kryptowährungen: Ab sofort benötigen Händler eine Bafin-Lizenz

Die Bafin, die deutsche Regulierungsbehörde für das Bankwesen, hat neue Richtlinien herausgegeben, wonach Kryptowährungen in Zukunft als Finanzinstrumente zu zählen sind. Mehr: t3n.de/news/kryptowaehrungen-ab-sofort-1258891/amp/, Meldung vom 4.3.2020.

Virtuelle Spurenerfassung: Fraunhofer-Forscher haben einen portablen Scanner entwickelt, mit dem Tatorte digitalisiert werden können

Der sogenannte 3DF-Scanner (das F steht für „Forensics“) kann beispielsweise Reifenspuren, Fußabdrücke oder andere im

Boden eingedrückte Spuren, für die man bislang Gips zur physischen Sicherung benötigte, innerhalb weniger Sekunden erfassen. Das Gerät hat ein Display zur Vorschau, so dass man den Bildausschnitt überprüfen und gegebenenfalls an der Schärfe nachregeln kann. www.heise.de/amp/hintergrund/Dem-Taeter-in-3D-auf-der-Spur-4668904.html, Meldung vom 31.3.2020.

Microsoft: Remote-Desktop für Android nun in neuer Beta-App

Microsoft bietet mit Remote Desktop eine hauseigene Fernsteuerungs-Software für Windows-Geräte an und hat hierfür bereits seit längerer Zeit auch eine entsprechende Android-App im Portfolio. Mehr: stadt-bremerhaven.de/microsoft-remote-desktop-fuer-android-nun-in-neuer-beta-app, Meldung vom 10.3.2020.

Studie: Von 150.000 Android Apps enthalten mehr als 12.000 eine Hintertür

Akademiker der The Ohio State University und dem CISPA-Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit haben 150.000 Android-Apps auf Hintertüren analysiert und sind teilweise zu haarsträubenden Ergebnissen gekommen. […] Von den geprüften Apps weisen den Akademikern zufolge 12.706 Backdoor-Funktionalitäten auf. […] Die Forscher stießen beispielsweise auf eigentlich geheime Zugangsschlüssel, Master-Passwörter und geheime Kommandos. Mehr: www.heise.de/security/meldung/Studie-Von-150-000-Android-Apps-enthalten-mehr-als-12-000-eine-Hintertuer-4698005.html, Meldung vom 6.4.2020.

Most Ransomware Gets Executed Three Days After Initial Breach

Ransomware gets deployed three days after an organization‘s network gets infiltrated in the vast majority of attacks, with post-compromise deployment taking as long as 299 days in some of the dozens of attacks researchers at cybersecurity firm FireEye examined between 2017 and 2019. Mehr: www.bleepingcomputer.com/news/security/most-ransomware-gets-executed-three-days-after-initial-breach/, Meldung vom 18.3.2020.

ICQ New: Messenger-Urgestein feiert Comeback

Um die Jahrtausendwende war ICQ das Kommunikations-Tool der Wahl für Internet-Fans. Jetzt legt das russische Unternehmen Mail.ru den Messenger neu auf. Mehr: amp.computerbild.de/artikel/cb-News-Software-ICQ-New-Messenger-Urgestein-Comeback-25580285.html, Meldung vom 8.4.2020.